

MECHANISMEN ZUM MONITORING DER RIS3

AKTIONSPLAN 2016

ZIEL	OPERATIVES MASSNAHMENPAKET	ZEITRAUM / PROZESSVERANTWORTLICHE
<p>Effiziente Erfassung und Verarbeitung von Informationen zu den erwarteten Ergebnissen der RIS3 und zum Umsetzungsstand der politischen Maßnahmen</p> <p>Mit Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2015) 902 vom 12. Februar 2015 wurde das Operationelle Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (EFRE 2014-2020) genehmigt.</p> <p>Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 296 vom 17. März 2015 wurde die Strategie RIS3 der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol genehmigt.</p> <p>Das Kapitel 6.4 des genannten Dokuments und der Aktionsplan Monitoring vom 19.11.2014 sehen eine Reihe von spezifischen Maßnahmen vor, die im Kontext der gewählten „Monitoringmechanismen“ nun umgesetzt werden.</p> <p>Unter anderem muss beobachtet werden, ob die gewünschten physischen Resultate oder Ergebnisse erbracht bzw. erreicht werden und inwieweit sich die Strategie auf dem richtigen Weg befindet.</p> <p>Operative Aspekte des Monitoring können von der Abteilung 34 an den Sonderbetrieb „IDM Südtirol“ delegiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung aktualisierter statistischer Werte zum Indikatorensystem RIS3 und deren Bereitstellung für Instanzen, die mit der Überwachung von Wirksamkeit und Qualität bei der Durchführung der Strategie betraut sind. 	<p>Indikatoren RIS3: die statistischen Datenquellen werden halbjährlich auf aktualisierte Werte hin geprüft. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung aktualisierter statistischer Werte zum Indikatorensystem EFRE 2014-2020 (Achse 1) und deren Bereitstellung für Instanzen, die mit der Überwachung von Wirksamkeit und Qualität bei der Durchführung der Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005 betraut sind. 	<p>Indikatoren EFRE: die statistischen Daten (Ergebnisindikatoren) werden aus dem Berichtswesen der Statistikämter, im Rahmen der Ausarbeitung des jährlichen Berichts zur Durchführung des Programms des vorausgegangenen Haushaltsjahres ermittelt. [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Für Werte zu Indikatoren, die nicht aus nationalen/regionalen Statistiken zu entnehmen sind, werden unter Einbeziehung der Akteure des Forschungs- und Innovationssystems standardisierte Erhebungsmethoden zur Anwendung gebracht (Rückgriff auf den Art. 14 „Monitoring und Evaluierung“ des LG vom 13.12.2006, Nr. 14). Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden den Instanzen, die mit der Überwachung von Wirksamkeit und Qualität bei der Durchführung der Strategie / der Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005 betraut sind zur Verfügung gestellt. 	<p>Indikatoren RIS3: die ersten Daten in Bezug auf das Jahr 2015 dürften zur Jahresmitte 2016 vorliegen. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p> <p>Indikatoren EFRE: der erste Aufruf zur Einreichung von Projekten im Rahmen der Achse 1 „Forschung und Innovation“ des OP CCI 2014IT16RFOP005 endet am 26.02.2016 um 12.00 Uhr. Alle Projekte werden über das digitale Monitoringsystem „coheMON“ eingereicht und verwaltet (dies gilt auch für die Ermittlung der programmspezifischen Outputindikatoren beziehungsweise auf abgeschlossene Projekte). [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung und Standardisierung von periodischen Berichtslegungen zur Datenbank „Beitragsgesuche Innovation“, welche von der Abteilung 34 verwaltet wird. 	<p>Alle 6 Monate wird ein Bericht ausgearbeitet und es werden die diesbezüglichen Ergebnisse analysiert. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Berichte und Leistungsindikatoren von Organisationen des Ökosystems „Forschung und Innovation des Landes“, mit denen Vereinbarungen (z. B. für Beratungstätigkeiten, Technologietransfer, innovative Dienste für Unternehmen, ...) bestehen (Rückgriff auf den Art. 14 „Monitoring und Evaluierung“ des LG vom 13.12.2006, Nr. 14). 	<p>Die Analysen werden nach Erhalt der Berichte und Leistungsindikatoren durchgeführt. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Datenbank „Aristoteles“, um spezifische Informationen zu Forschungsprojekten und Publikationen zu erfassen, die mit öffentlichen Finanz- oder Drittmitteln unterstützt und von öffentlichen Organisationen im Landesgebiet durchgeführt/veröffentlicht werden. 	<p>Alle 6 Monate wird ein Bericht ausgearbeitet und es werden die diesbezüglichen Ergebnisse analysiert (der erste Bericht ist für den 31.12.2016 vorgesehen). [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>	

MECHANISMEN ZUM MONITORING DER RIS3

AKTIONSPLAN 2016

ZIEL	OPERATIVES MASSNAHMENPAKET	ZEITRAUM / PROZESSVERANTWORTLICHE
<p>Ausbau der strukturierten Mechanismen zur Einbindung der Stakeholder in das operative Monitoring</p> <p>Das Interesse am Workshop vom 8. Juli 2015 und die fachlichen Stellungnahmen und schriftlichen Vorschläge der Stakeholder zu den Themenbereichen „Indikatoren“ und „Governance“ haben verdeutlicht, dass die Einrichtung von Arbeitsgruppen, bestehend aus Vertretern der intelligenten Spezialisierungsbereiche notwendig ist, um das differenzierte fachspezifische Wissen in den Spezialisierungsbereichen zielgerichtet zu bündeln und um kausale Phänomene richtig zu beschreiben bzw. zu messen.</p> <p>Um die Überwachung und das Follow-up der RIS3 in einem breiten unternehmerischen Entdeckungsprozess effizient zu gestalten, ist es daher notwendig, dass Maßnahmen zur operativen Nutzung und Anpassung der „Monitoringmechanismen“ mit Beteiligung der Stakeholder verwirklicht werden.</p> <p>Operative Aspekte des Monitoring können von der Abteilung 34 an den Sonderbetrieb „IDM Südtirol“ delegiert werden.</p>	<p>- Nutzung der Webseiten der Abteilung 34 als Instrument zur Information und des Dialogs für die Akteure des Forschungs- und Innovationssystems zur RIS3. Diese Maßnahme bedingt auch eine enge Koordination der Aktivitäten im Bereich „Monitoring“ zwischen der Abteilung 34 und der Verwaltungsbehörde der Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005.</p>	<p>Es ist bereits eine regelmäßige Aktualisierung von thematischen Inhalten und Unterlagen auf der Webseite der Abteilung 34 vorgesehen. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<p>- Einrichtung von Arbeitsgruppen zu den Spezialisierungsbereichen der RIS3, die sich unabhängig voneinander zumindest 1 Mal alle 6 Monate treffen und durch die Abteilung 34 koordiniert werden. Diese Maßnahme erleichtert auch die Ermittlung von Informationen über neue Marktchancen (technologisch/gesellschaftliche Trends), potenziell wettbewerbsfähige Nischenbereiche oder neue Kapazitäten im Bereich F&E mit hoher Relevanz für die RIS3.</p>	<p>Die Arbeitsgruppen zu den Spezialisierungsbereichen der RIS3 dürften bis Ende Februar 2016 eingerichtet sein. Die Koordination der Arbeitsgruppen erfolgt durch die Abteilung 34. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<p>- Festlegung der Arbeitsweise und Standardisierung von Berichterlegungen (Analysen), die durch die Arbeitsgruppen ausgearbeitet werden. Die Berichte werden den Instanzen, die mit der Überwachung von Wirksamkeit und Qualität bei der Durchführung der Strategie betraut sind zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Die Arbeitsweise der Arbeitsgruppen dürfte bis Ende Februar 2016 festgelegt sein. Die Koordination der Arbeitsgruppen erfolgt durch die Abteilung 34. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<p>- Ausbau der Schnittstellenfunktion, welche von der Abteilung 34 wahrgenommen wird und sich mit der periodischen Sichtung und Analyse von Dokumenten/Entwicklungen zur RIS3 auf nationaler und europäischer Ebene (z. B. dem „Informationsportal S3“) beschäftigt. Die Erkenntnisse dieser Analysen werden auch den fachspezifischen Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<p>- Koordination und Austausch von Informationen mit den ministeriellen Behörden, welche für die Überwachung der RIS3 zuständig sind.</p>	<p>Hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess. [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>
	<p>- Organisation eines jährlichen Workshops oder Seminars für die Akteure des Forschungs- und Innovationssystems zur RIS3, bei dem auch das Thema „Monitoring“ behandelt wird.</p>	<p>Die Organisation dieser Veranstaltung wird durch die Abteilung 34 durchgeführt. Bei Bedarf ist eine Hilfestellung durch die Verwaltungsbehörde vorgesehen. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität] [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>

MECHANISMEN ZUM MONITORING DER RIS3

AKTIONSPLAN 2016

ZIEL	OPERATIVES MASSNAHMENPAKET	ZEITRAUM / PROZESSVERANTWORTLICHE
<p>Verknüpfung der Ergebnisse und Analysen des operativen Monitoring mit dem System der Innovationssteuerung auf politisch-strategischer Ebene (Follow up)</p> <p>Anhand der Veränderungen der Werte im Indikatorensystem kann beurteilt werden, ob sich diese in die gewünschte Richtung entwickeln. Geschieht dies nicht, so muss geprüft werden, ob die gewählten und durchgeführten Maßnahmen angemessen und effektiv sind bzw. die Indikatoren geeignet sind, um die gewünschten Transformationsprozesse zu messen.</p> <p>Dem Rat für Wissenschaft, Forschung und Innovation (im Sinne des LG Nr. 14/2006) sowie dem Begleitausschuss des Operationellen Programms CCI 2014IT16RFOP005 sind daher die signifikanten Ergebnisse aus Analysen und Berichten, die im Rahmen des operativen Monitoring oder bei Evaluationen festgestellt wurden, zur Kenntnis zu bringen.</p> <p>Dies geschieht durch die Ausarbeitung des Landesprogramms für Forschung und Innovation, das dem Rat für Wissenschaft, Forschung und Innovation zur Begutachtung vorgelegt wird.</p> <p>Die Ergebnisse des operativen Monitoring und/oder der Evaluationen, einschließlich der Vorschläge zur Anpassung der RIS3 / Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005, bilden dabei wesentliche Bestandteile des jährlichen Landesprogramms für Forschung und Innovation.</p>	<p>- Zentralisierte systematische Sammlung von Daten, Analysen und Berichten zur RIS3 / zur Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005, welche im Rahmen des operativen Monitoring oder bei Evaluationen erfasst bzw. ausgearbeitet worden sind.</p>	<p>Hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität] [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>
	<p>- Ausarbeitung des Entwurfs zum jährlichen Landesprogramm für Forschung und Innovation durch die Abteilung 34. Das Landesprogramm definiert die Prioritäten und Rahmenbedingungen der Maßnahmen in den Bereichen Forschung, Innovation und Technologietransfer. Das Programm bestimmt ferner die finanziellen Mittel, die von der Landesregierung diesbezüglich zur Verfügung gestellt werden (Art. 6 des LG vom 13.12.2006, Nr. 14). Die Ergebnisse des operativen Monitoring und/oder der Evaluationen, einschließlich der Vorschläge zur Anpassung der RIS3 / Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005, bilden dabei wesentliche Bestandteile des jährlichen Landesprogramms für Forschung und Innovation.</p>	<p>Im Monat Dezember 2015 wurde mit den Arbeiten zur Ausarbeitung des jährlichen Landesprogramms für Forschung und Innovation 2016 begonnen. Die nächste Sitzung des Rates für Wissenschaft, Forschung und Innovation ist für die zweite Februarhälfte 2016 geplant. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität]</p>
	<p>- Planung und Organisation der Sitzung des Rates für Wissenschaft, Forschung und Innovation durch die Abteilung 34, zur Einleitung folgender Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Rat wird über die Vorschläge zum Landesprogramm informiert und begutachtet den Landesplan für Forschung und Innovation, ▪ der Rat kann Empfehlungen zum Landesprogramm und für eine Stärkung des Standortes Südtirol in internationalen Forschungs- und Technologiekooperationen abgeben. Er kann außerdem Maßnahmen oder Programme vorschlagen, welche die Forschungs- und Innovationstätigkeit des Landes fördern. 	<p>Im Monat Dezember 2015 wurde mit den Arbeiten zur Ausarbeitung des jährlichen Landesprogramms für Forschung und Innovation 2016 begonnen. Die nächste Sitzung des Rates für Wissenschaft, Forschung und Innovation ist für die zweite Februarhälfte 2016 geplant. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität] [Rat für Wissenschaft, Forschung und Innovation]</p>
	<p>- Das jährliche Landesprogramm für Forschung und Innovation wird der Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt.</p>	<p>Um der Landesregierung das jährliche Landesprogramm für Forschung und Innovation 2016 zur Beschlussfassung vorlegen zu können, wird zuerst die Sitzung des Rates für Wissenschaft, Forschung und Innovation einberufen. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität] [Landesregierung]</p>
	<p>- Planung und Organisation der Sitzung des Begleitausschusses des OP CCI 2014IT16RFOP005 durch die Verwaltungsbehörde, zur Einleitung folgender Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Begleitausschuss prüft die Durchführung des Operationellen Programms und die Fortschritte beim Erreichen der Ziele (Achse 1), ▪ der Begleitausschuss wird zu etwaigen, von der Verwaltungsbehörde vorgeschlagenen Änderungen zur Achse 1 des Programms konsultiert und nimmt dazu, sofern er dies für 	<p>Der Begleitausschuss trifft sich zumindest einmal im Jahr und wird durch die Verwaltungsbehörde einberufen. Der Artikel 49 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 definiert die Aufgaben des Begleitausschusses. [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005] [Begleitausschuss des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>

MECHANISMEN ZUM MONITORING DER RIS3

AKTIONSPLAN 2016

<p>Das jährliche Landesprogramms für Forschung und Innovation wird der Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen werden die so gesetzten Entscheidungen auf politisch-strategischer Ebene (RIS3 / Achse 1 des OP CCI 2014IT16RFOP005) den Stakeholdern zur Kenntnis gebracht und das operative Monitoring an die geänderten Rahmenbedingungen ausgerichtet.</p>	erforderlich hält, Stellung.	
	<p>- Die Änderungen am OP CCI 2014IT16RFOP005 (Achse 1) werden der Europäischen Kommission zur Begutachtung und Genehmigung übermittelt.</p>	<p>Diese Maßnahme wird (bei Bedarf) durch die Verwaltungsbehörde eingeleitet. [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>
	<p>- Die Entscheidungen und gesetzten Maßnahmen auf politisch-strategischer Ebene werden den Stakeholdern auf unterschiedliche Art und Weise kommuniziert (Anpassung von Leistungsvereinbarungen, Veröffentlichung auf den Webseiten der Abteilungen 34 und 39, thematische E-Mails, Informationen an die Mitglieder der Arbeitsgruppen, jährliche Workshops/Seminare oder Informationsveranstaltungen, neue Ausschreibungskriterien). Dadurch wird eine zielgerichtete Rückkopplung der Entscheidungen und Maßnahmen im Prozess RIS3 gewährleistet und das operative Monitoring an die geänderten Rahmenbedingungen ausgerichtet.</p>	<p>Diese Maßnahmen werden, je nach Kompetenzbereich, von der Abteilung 34 oder der Verwaltungsbehörde umgesetzt. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität] [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>

ZIEL	OPERATIVES MASSNAHMENPAKET	ZEITRAUM / PROZESSVERANTWORTLICHE
<p>Einsatz geeigneter Instrumente, um die Entwicklungen zur RIS3 der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen</p> <p>Die Europäische Kommission sieht für das OP CCI 2014IT16RFOP005 auch eine eigene Kommunikationsstrategie vor, die vom Begleitausschuss genehmigt worden ist.</p>	<p>- Nutzung der Webseiten der Abteilungen 34 und 39 als Informationsplattformen für die breite Öffentlichkeit (Monitoring als Instrument der Kommunikation, Rechenschaftspflicht und Vertrauensbildung). Zielgruppen dieser Maßnahme bilden dabei die Akteure des „Vierfach-Helix“-Modells (Institutionen / Verwaltungen, Forschungsstellen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft).</p>	<p>Es ist bereits eine regelmäßige Aktualisierung von thematischen Inhalten und Unterlagen auf den Webseiten der Abteilungen 34 und 39 (Europa) vorgesehen. [Abteilung 34. Innovation, Forschung und Universität] [Verwaltungsbehörde des OP CCI 2014IT16RFOP005]</p>

ANMERKUNG:

Abteilung 34 = Abteilung Innovation, Forschung und Universität

Abteilung 39 = Abteilung Europa (die Verwaltungsbehörde des Programms EFRE ist in der Abteilung Europa angesiedelt → Amt für europäische Integration).